

# Wärmedämmverbundsystem

## Vorbemerkungen

1. Hinsichtlich Bemessung, Aufbau und Ausführung dieses WDV-Systems gilt die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Z-33.43-253.
2. GIMA FASOTHERM ist ein nichtbrennbares WDV-System, das im Bereich von Neu- und Altbauten mit tragfähigen-, reduziert- oder nicht tragfähigen Untergründen gemäß Zulassungsnummer Z-33.43-253, geklebt und zusätzlich gedübelt wird. Die zusätzliche Verdübelung muss mit bauaufsichtlich zugelassenen WDV-System Dübeln erfolgen.
3. GIMA FASOTHERM ist ein WDV-System auf Basis von Mineralfaserdämmplatten der Typen MIWO HD 040, MIWO 035 oder MIWO 035 plus mit einem dünnlagigen Putzaufbau und erfüllt die brandschutztechnischen Forderungen der Baustoffklasse A nach DIN 4102, Teil 1, gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung. Die für die Verwendung zulässige Gebäudehöhe (max. 100 m) ergibt sich aus den jeweils geltenden Brandschutz-vorschriften der Länder.
4. GIMA FASOTHERM WDV-Systeme setzen die ausschließliche Verwendung der aufgeführten GIMA-Systemkomponenten voraus, deren technisches Zusammenwirken experimentell, baupraktisch und durch allgemein anerkannte Prüfverfahren erprobt ist. Ein Austausch von Systemkomponenten gegen Fremdprodukte widerspricht der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung und schließt jede Gewährleistung und Haftung aus. Bei der Verarbeitung sind die Hersteller-Richtlinien zu beachten.
5. Der Auftragnehmer hat den Untergrund vor dem vorschriftsmäßigen Aufbringen des GIMA FASOTHERM Wärmedämm-Verbundsystems auf Eignung und Tragfähigkeit zu prüfen. Bedenken gegen die vorgegebene Art der Ausführung sind dem Auftraggeber rechtzeitig schriftlich mitzuteilen.
6. Alle erforderlichen Vorarbeiten, flankierende Maßnahmen oder zusätzlichen Leistungen müssen dem Auftraggeber schriftlich angezeigt werden.
7. Grundlage und Bestandteil der angebotenen Leistungen bilden die Bedingungen der VOB, Teil B und C, die technischen Bauunterlagen sowie die Verarbeitungsrichtlinien und technischen Merkblätter der Firma Gima GmbH & Co. KG. Es dürfen nur systemzugehörige Materialien verwendet werden, die für das WDV-System GIMA FASOTHERM zugelassen sind. Mengenangaben beziehen sich auf die GIMA-Systemzulassungen. Zur Ausführung kommt das GIMA Wärmedämmverbundsystem „GIMA FASOTHERM LS“ oder gleichwertig.  
  
Systemhersteller: GIMA GmbH & Co. KG  
Windmühlstraße 11  
D-91567 Herrieden-Neunstetten
8. Das GIMA FASOTHERM Wärmedämmverbundsystem ist zur Fugenüberbrückung der Fertigelemente von Großtafelbauten (z.B. Wetterschalen der Dreischichtenplatten bei Plattenbauten WBS 70) geeignet. Der maximale Fugenabstand von 6,20 m ist nicht zu überschreiten, wobei die Dämmstoffdicke dann mindestens 80 mm betragen muß. Bei allen Bauvorhaben, in denen Plattenbauten mit einem Wärmedämmverbundsystem versehen werden, kann die Aussage über die Standsicherheit der Wetterschalen nur durch einen Baugutachter festgestellt werden. Es muss in jedem Einzelfall geprüft werden. (Leitfaden des Bundesministeriums für Raumordnung und Städtebau 1993).

9. Vor Durchführung der beschriebenen Arbeiten müssen alle Anschlüsse wie Fenster, Außentüren, Fensterbänke, Rollladenkästen und Rollladenführungen sowie Dacheindeckungen, Dachrinnen und Attikaabdeckungen fertiggestellt sein. Der Untergrund muss trocken und eine Durchfeuchtung der Wand von innen ausgeschlossen sein. Die Temperatur der Luft oder der Wand darf während der Verarbeitung und Trocknung der GIMA FASOTHERM-Komponenten nicht unter +5°C absinken. Die Gewährleistung auf die Ausführung trägt der Auftragnehmer.
10. Die Laibungs- und Sturzflächen von Öffnungen können mit GIMA LPS-Laibungsplatten versehen werden. Der Einsatz der GIMA LPS-Laibungsplatten ist für bauaufsichtlich zugelassene WDV-Systeme vom DIBt freigegeben.
11. Stromkosten und Anschlussgebühren gehen zu Lasten des Unternehmers. Die Baustelle ist im ständig aufgeräumten Zustand zu halten und besenrein zu übergeben, d. h. aller anfallender Schutt und Abfall ist vom Unternehmer beim Verlassen der Baustelle zu beseitigen.
12. Alle Arbeiten verstehen sich einschl. aller erforderlichen Nebenleistungen, Lieferungen, Materialien, Abladen und sorgfältiges Lagern auf der Baustelle, einschließlich Schutz vor Witterungseinflüssen, sofern im Leistungsverzeichnis nichts anderes vermerkt ist.
13. Das Aufmaß und die Abrechnung erfolgt gem. VOB, DIN 18 363 und DIN 18 350.
14. Ausführungszeitraum: von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_
15. Der Auftraggeber ist bei der Vergabe nicht an das Mindestangebot gebunden.

# Ausschreibungstext

## 1.0 VORHALTUNGEN

### **1.1 Gerüst**

Arbeits- und Schutzgerüste entsprechend DIN 18451, 4420, 4422, den Richtlinien der VOB, sowie den Vorschriften der Bauberufsgenossenschaft einrüsten und nach Fertigstellung und Abnahme der Leistungen beseitigen. Gerüstbreite 70 cm, Tragkraft 200 kg/m.

Höhe: \_\_\_\_\_ m

Vorhaltezeit: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ qm

\_\_\_\_\_ Einzelpreis

\_\_\_\_\_ Gesamtpreis

Mehrkosten für jede weitere Woche:

\_\_\_\_\_ Einzelpreis

### **1.1.1 Schutzdach**

Über öffentlichen Verkehrsflächen errichten, bereitstellen und nach Abnahme der Leistungen beseitigen.

\_\_\_\_\_ m

\_\_\_\_\_ Einzelpreis

\_\_\_\_\_ Gesamtpreis

### **1.1.2 Planen/Netze**

Gerüstfläche als Witterungsschutz oder Schutz vor Spritznebel mit geeigneten Planen oder Netzen abhängen.

Vorhaltezeit: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ qm

\_\_\_\_\_ Einzelpreis

\_\_\_\_\_ Gesamtpreis

Mehrkosten für jede weitere Woche:

\_\_\_\_\_ Einzelpreis

### **1.1.3 Zuschlag**

Für Konsolgerüst über Hofeinfahrten o.ä., 30 bzw. 70 cm breit.

Breite: \_\_\_\_\_ cm

Höhe: \_\_\_\_\_ m

\_\_\_\_\_ m

\_\_\_\_\_ Einzelpreis

\_\_\_\_\_ Gesamtpreis

### **1.1.4 Zuschlag**

Für Gehwegüberbrückung als Tunnel, einschl. Abdecken und Abdichten mit Dielen und Planen

Tunnelbreite: \_\_\_\_\_ m

\_\_\_\_\_ m

\_\_\_\_\_ Einzelpreis

\_\_\_\_\_ Gesamtpreis

**ZWISCHENSUMME**

**VORHALTUNGEN**

\_\_\_\_\_, €

## 2.0 UNTERGRUND- VORBEHANDLUNG

### Untergrundprüfung

Die Oberfläche der Wand muß trocken, fett- und staubfrei sein. Die Wand muß eine ausreichende Tragfähigkeit für den Einsatz von Dübeln besitzen.

Unebenheiten  $\leq 2$  cm/m (geklebt und gedübeltes System) dürfen überbrückt werden.

### 2.1 Haftmindernde Rückstände entfernen

Untergrund abkehren und reinigen, haftmindernde Rückstände (Schalöl etc.) entfernen, sowie sonstige Unebenheiten und Teile auf der Fläche beseitigen.

_____	_____	_____
qm	Einzelpreis	Gesamtpreis

### 2.2 Altanstrich entfernen mechanisch

Altanstriche, Schmutz, Staub entfernen (Dampfstrahlen > 80 bar, Sandstrahlen); tragfähigen Anstrich mindestens zu 50% bis 70% entfernen.

_____	_____	_____
qm	Einzelpreis	Gesamtpreis

### 2.3 Hohllagen abschlagen

Abschlagen von Hohllagen sowie Beseitigung mürber Putze und anschließenden Niveauegleich mit Putz der Mörtelgruppe P II.

_____	_____	_____
qm	Einzelpreis	Gesamtpreis

### 2.4 Ausgleichsputz

Aufziehen und abglätten eines Außenwandputzes als Toleranzausgleich gemäß DIN 18202 Tab. 3, einlagig, mit Putz der Mörtelgruppe P II nach DIN 18 550 einschließlich der erforderlichen Vorbereitung des Putzgrundes. Maximale Toleranz entsprechend dem aufzubringenden System.

GIMA Multihaft grau

oder

Marktübliche Kalk-Zementputze

_____	_____	_____
qm	Einzelpreis	Gesamtpreis

### 2.5 Bemerkung

Nach Abschluß der Untergrundvorbehandlung muss vor Beginn der Verklebung der Dämmplatten gewährleistet sein, dass die Untergründe eben, tragfähig

und trocken sind.  
 Die Dämmstoffplatten müssen zusätzlich mit bauaufsichtlich zugelassenen WDVS Dübeln konstruktiv befestigt werden.

**ZWISCHENSUMME**

**UNTERGRUND-  
 VORBEHANDLUNG** \_\_\_\_\_, €

**3.0 WÄRMEDÄMM-  
 VERBUNDSYSTEM**

**3.1.1 Sockelschiene**

GIMA WDVS-Sockelabschlußprofil aus Aluminium, für \_\_\_\_\_mm Dämmplattendicke, auf vorbereitetem Untergrund lot- und fluchtrecht mit GIMA Nageldübeln befestigen. Dübellänge je nach Untergrund wählen. Unebenheit mit GIMA Ausgleichsstücken (ca. 3 Stück/m) ausgleichen. Verbinden der Einzelschienen mit GIMA Sockelschienenverbindern.

\_\_\_\_\_ lfm                      \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ Einzelpreis                      \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ Gesamtpreis

**3.1.2 Sockelschiene für den  
 Eckbereich**

GIMA WDVS Sockel-Eckprofil aus Aluminium für \_\_\_\_\_mm Dämmplattendicke, mit vorgefertigter Gehrungsbildung. Auf dem Untergrund fluchtgerecht mit 4 GIMA Nageldübeln pro Schiene befestigen. Dübellänge nach Untergrund wählen. Unebenheit mit Ausgleichsstücken nivellieren.

\_\_\_\_\_ Stück                      \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ Einzelpreis                      \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ Gesamtpreis

**3.2.1 GIMA MIWO  
 Fassadendämmplatte HD / WLG  
 040**

Aufbringen einer Wärmedämmschicht aus Mineralfaserdämmplatten HD nach DIN 18165 d = \_\_\_\_\_ mm, in den Abmessungen 80 x 62,5 cm, nach Baustoffklasse A (DIN 4102), Wärmeleitfähigkeitsgruppe 040, auf den vorbereiteten Untergrund. Platten mit dem mineralischen GIMA Klebe- und Spachtelmörtel grau, weiß oder XXL weiß dicht gestoßen und im Verband vollflächig aufkleben und mit bauaufsichtlich zugelassenen GIMA Schraubdübeln Tellerdurchmesser 60 mm zusätzlich mechanisch befestigen. Die Oberfläche muss planeben sein.

\_\_\_\_\_                      \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_                      \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_

qm                      Einzelpreis                      Gesamtpreis

**3.2.2 Alternativ**

**GIMA MIWO Fassadendämmplatte 035 / WLG 035**

Wie Position 3.2.1, jedoch Zweischicht-Mineralfaserdämmplatte 035 nach DIN 18165, d = \_\_\_\_\_ mm, Wärmeleitfähigkeitsgruppe 035. Die Platte ist zusätzlich mit bauaufsichtlich zugelassenen GIMA Schraubdübeln Tellerdurchmesser 60 mm in Kombination mit GIMA Aufsteckteller SBL 140 plus mechanisch zu befestigen.

\_\_\_\_\_                      \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_                      \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_  
qm                      Einzelpreis                      Gesamtpreis

**3.2.3 Alternativ**

**GIMA MIWO Fassadendämmplatte 035 plus / WLG 035**

Wie Position 3.2.2, jedoch Abmessungen 120 x 40 cm. Das Auftragen des Klebers kann direkt auf der Wand erfolgen. Die Platte ist zusätzlich mit bauaufsichtlich zugelassenen GIMA Schraubdübeln Tellerdurchmesser 60 mm in Kombination mit GIMA Aufsteckteller SBL 140 plus mechanisch zu befestigen.

\_\_\_\_\_                      \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_                      \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_  
qm                      Einzelpreis                      Gesamtpreis

**3.3 Verdübelung der Dämmplatten in der Fläche (Muss Verdübelung)**

**3.3.1 Bis 22 m Fassadenhöhe**

Verdübelung der Mineralfaserdämmplatten HD im Untergrund mit bauaufsichtlich zugelassenen GIMA Schraubdübel STR-U (SPM-T plus bei Porenbeton) mit Tellerdurchmesser 60 mm, unter dem Gewebe zu verdübeln. Die Verdübelung des STR-U kann oberflächenbündig oder versenkt (Dämmstoffstärke  $\geq$  80 mm) erfolgen. Bei der versenkten Montage werden Dübelabzeichnungen ausgeschlossen. Die Vertiefung ist im Anschluss mit einem STR-MIWO-Dämmstofffrondell oberflächenbündig zu verschließen. Bei Einsatz der Mineralfaserdämmplatte 035 oder 035 plus in Position 3.2.2 oder 3.2.3 ist der Schraubdübel mit dem GIMA Aufsteckteller SBL 140 plus zu kombinieren. Hierbei ist nur eine oberflächenbündige Montage möglich.

In der Fläche:

4 Stück pro qm

- ( ) STR-U oberflächenbündige Montage
- ( ) STR-U versenkte Montage
- ( ) SPM-T plus bei Porenbeton

qm	Einzelpreis	Gesamtpreis
----	-------------	-------------

**3.3.2 Ab 22 m bis 100 m**

**Fassadenhöhe**

wie Pos. 3.3.1, jedoch

In der Fläche:

6 Stück pro qm

qm	Einzelpreis	Gesamtpreis
----	-------------	-------------

**3.4 Verdübelung der Dämmplatten  
im Randbereich (Muss  
Verdübelung)**

**Breite Randbereich = 1/8 x  
Fassadenbreite; maximal jedoch  
2,0 m.**

**3.4.1 Bis 8 m Fassadenhöhe**

wie Pos. 3.3.1, jedoch

Im Randbereich:

8 Stück pro qm

qm	Einzelpreis	Gesamtpreis
----	-------------	-------------

**3.4.2 Von 8 m bis 22 m**

**Fassadenhöhe**

Wie Position 3.4.1, jedoch

Im Randbereich:

10 Stück pro qm

qm	Einzelpreis	Gesamtpreis
----	-------------	-------------

**3.4.3 Von 22 m bis 100 m**

**Fassadenhöhe**

Wie Position 3.4.1, jedoch

Im Randbereich:

14 Stück pro qm

qm	Einzelpreis	Gesamtpreis
----	-------------	-------------

**3.5 Gedämmte Laibungsaus-  
bildung mit LPS-Fasotherm  
Laibungsdämmplatten**

Vorgefertigtes, wärmegeprägtes  
Verbundelement, bestehend aus einer  
glasfaserverstärkten, mineralischen  
Fertigputzschicht in geschichteter Struktur  
und integriertem Putzanschlussprofil, auf  
Mineralfaserdämmstoff nach DIN 18165,  
WLG 040. Brandverhalten nach DIN

4102-A nicht brennbar. Zur unkomplizierten und rationellen Herstellung von Laibungen bei WDV-Systemen unter Berücksichtigung einer schlagregendichten Ausbildung von Fugen und Anschlüssen zwischen Fenster und Baukörper. LPS-Laibungsdämmplatten nach Aufmass an die Baustelle liefern, an Einbauort verbringen und planeben nach Montagevorschrift mit LPS Systemschaum 6822 einbauen. Maximal lieferbare Abmessung: Länge 245 cm, Breite 50 cm in einem Stück. Dicke: 25 mm.

**3.5.1 LPS Laibungsdämmplatte im Laibungs- und / oder Sturzbereich**

Ift-Rosenheim geprüfter Anschluss der LPS-Platte an den Fensterstock mit selbstklebendem GIMA ADL Profil 3726 für einen dauerhaften schlagregen- und winddichten Anschluss gemäß EnEV und DIN 4108 Teil 3. der Klasse A9, nachgewiesen nach DIN EN 1027 bis zu einer Gebäudehöhe von 100 Meter.

LPS-Laibungsdämmplatten für Wärmedämmverbundsysteme mit PVC Kombiwinkel als Verbindung zur WDVS Armierung: Art.-Nr. 34415

LPS-Laibungsdämmplatte für Wärmedämmverbundsysteme mit Panzerwinkel als Verbindung zur WDVS Armierung: Art.-Nr. 34411

Artikelnummer: \_\_\_\_\_

Laibungstiefe: \_\_\_\_\_ mm

_____	_____	_____
lfm	Einzelpreis	Gesamtpreis

**3.5.2 Alternativ LPS Laibungsdämmplatte im Laibungsbereich bei aufgesetzten Rolladenführungsschienen**

Anschluss der LPS- Platte an das Fenster mit Einbauposition hinter der Rolladenführungsschiene. Schlagregendichter Anschluss der Platte durch umseitig auf die Führungsschiene aufgebrachttem GIMA- Kompriband und anschließendem versiegeln der Fuge mit überstreichbarem GIMA Fugen-Dichtmasse-Acryl.

LPS-Laibungsdämmplatte für  
Wärmedämmverbundsysteme mit PVC  
Kombiwinkel als Verbindung zur WDVS  
Armierung: Art.-Nr. 34415

LPS-Laibungsdämmplatte für  
Wärmedämmverbundsysteme mit  
Panzerwinkel als Verbindung zur WDVS  
Armierung: Art.-Nr. 34411

Artikelnummer: \_\_\_\_\_

Laibungstiefe: \_\_\_\_\_ mm

\_\_\_\_\_ /fm

\_\_\_\_\_ Einzelpreis

\_\_\_\_\_ Gesamtpreis

**3.5.3 ZULAGE  
LPS-PLATTE IM STURZBEREICH  
BEI ROLLOKÄSTEN  
WIE POS. 3.5.2, JEDOCH:**

Anschluss LPS- Platte im Sturzbereich  
an Fensterstock mit GIMA U- Profil aus  
Aluminium 9409. Befestigung des Profils  
an der Unterseite des Rollladenkastens.  
Die Plattenstärke ist im Anschlussbereich  
an das U- Profil auf 20 mm zu  
reduzieren.

Laibungstiefe: \_\_\_\_\_ mm

\_\_\_\_\_ /fm

\_\_\_\_\_ Einzelpreis

\_\_\_\_\_ Gesamtpreis

**3.6 GIMA WDVS Varioblock**  
GIMA Varioblock zur fachgerechten  
Befestigung von Montageteilen für  
Dämmstoffdicken 80, 100 oder 120 mm  
nach Montagevorschrift einbauen.

\_\_\_\_\_ Stück

\_\_\_\_\_ Einzelpreis

\_\_\_\_\_ Gesamtpreis

**3.7 Vertikaler Abschluß**  
GIMA WDVS-Abschlußprofil aus  
Aluminium, für \_\_\_\_\_ mm Dämm-  
plattendicke, auf vorbereitetem  
Untergrund lot- und fluchtrecht mit GIMA  
Nageldübeln befestigen. Dübellänge  
nach Untergrund wählen.  
Unebenheit mit GIMA Ausgleichs-  
stücken (ca. 3 Stück/m) ausgleichen.

\_\_\_\_\_ /fm Fuge

\_\_\_\_\_ Einzelpreis

\_\_\_\_\_ Gesamtpreis

**3.8 Horizontaler Abschluß**  
GIMA WDVS-Abschlußprofil aus  
Aluminium, für \_\_\_\_\_ mm  
Dämmplattendicke, auf vorbereitetem  
Untergrund lot- und fluchtrecht mit GIMA  
Nageldübeln befestigen. Dübel-  
länge nach Untergrund wählen.

Unebenheit mit GIMA Ausgleichsstücken  
(ca. 3 Stück/m) ausgleichen.  
Verbinden der Einzelschienen mit GIMA  
Längsverbindern.

	lfm Fuge	Einzelpreis	Gesamtpreis
--	----------	-------------	-------------

### 3.8.1 Horizontaler Abschluß für den Eckbereich

GIMA WDVS Abschluß-Eckprofil aus Aluminium für \_\_\_\_\_mm Dämmplattendicke, mit vorgefertigter Gehrungsbildung. Auf dem Untergrund lot- und fluchtgerecht mit 4 GIMA Nageldübeln pro Schiene befestigen. Dübellänge nach Untergrund wählen. Unebenheit mit Ausgleichsstücken nivellieren.

	Stück	Einzelpreis	Gesamtpreis
--	-------	-------------	-------------

### 3.9.1 Dehnfugenprofile für ebene Wandflächen

An den Dehnfugen ist die Dämmschicht in der vorgegebenen Fugenbreite zu unterbrechen und mit dem GIMA Dehnungsfugenprofil 2318 für 25 mm Fuge auszuführen.

	lfm	Einzelpreis	Gesamtpreis
--	-----	-------------	-------------

### 3.9.2 Dehnfugenprofile für den Eckbereich

An den Dehnfugen ist die Dämmschicht in der vorgegebenen Fugenbreite zu unterbrechen und mit dem GIMA Dehnungsfugenprofil 2330 für 25 mm Fuge auszuführen.

	lfm	Einzelpreis	Gesamtpreis
--	-----	-------------	-------------

### 3.9.3 Alternativ Dehnfugenschlaufenprofile für die Fläche

An den Dehnfugen ist die Dämmschicht in der vorgegebenen Fugenbreite zu unterbrechen und mit dem GIMA Dehnungsfugenschlaufenprofil 3035 auszuführen.

	lfm	Einzelpreis	Gesamtpreis
--	-----	-------------	-------------

### 3.10.1 Eckprofilwinkel setzen

Verlegen der Eckschiene. Sie muß vollflächig in die systemzugehörige Armierungsschicht mit dem Armierungsmörtel eingebettet und lot- und fluchtrecht ausgerichtet werden.

GIMA WDVS-Edelstahl-Kombiwinkel mit	_____	_____,	_____
-------------------------------------	-------	--------	-------

Glasfasergewebe	lfm	Einzelpreis	Gesamtpreis
Alternativ:			
GIMA WDVS-Alu-Kombiwinkel mit Glasfasergewebe	_____	_____	_____
	lfm	Einzelpreis	Gesamtpreis
Alternativ:			
GIMA WDVS-PVC-Kombiwinkel mit Glasfasergewebe	_____	_____	_____
	lfm	Einzelpreis	Gesamtpreis

### 3.10.2 Alternativ

#### Panzereckwinkel schwere

#### Ausführung 430 g/m<sup>2</sup> setzen

Einbau der GIMA Panzerwinkel aus verstärktem Glasfaser-Panzergewebe. Panzerwinkel müssen voll-flächig in die systemzugehörige Armierungsschicht mit dem Armierungsmörtel eingebettet und lot- und fluchtrecht ausgerichtet werden.

	_____	_____	_____
	lfm	Einzelpreis	Gesamtpreis

### 3.11 Tropfkantenausbildung

Verlegen des GIMA WDVS-Tropfkantenprofils aus Edelstahl. Es muss vollflächig in die systemzugehörige Armierungsschicht mit dem Armierungsmörtel eingebettet und lot- und fluchtrecht ausgerichtet werden.

	_____	_____	_____
	lfm	Einzelpreis	Gesamtpreis

### 3.12 Dachbelüftung Kaltdach

Lot- und fluchtrechtes Setzen des GIMA Putzabschlußprofils für die Dachbelüftung aus Aluminium.

	_____	_____	_____
	lfm	Einzelpreis	Gesamtpreis

### 3.13 Fugenabdichtung an sonstige Bauteile

Erstellen einer wind- und schlagregendichten Anschlussabdichtung an angrenzende Bauteile mit GIMA Kompriband.

	_____	_____	_____
	lfm	Einzelpreis	Gesamtpreis

### 3.14 Durchdringungen

Erstellen einer Anschlußabdichtung an Durchdringungen (Geländer Handläufe, Tankstutzen, Temperaturfühler) mit Fugendichtband und Ortschaum. Abmessungen: \_\_\_\_\_

	_____	_____	_____
	Stück	Einzelpreis	Gesamtpreis

### 3.15 Armierungsschicht

Aufbringen einer Armierungsschicht, bestehend aus GIMA Klebe- und Spachtelmörtel grau oder weiß mit eingelegtem GIMA Glasfasergewebe Typ

4419 SY oder 5510 SY auf die Fasadendämmplatten in einer Schichtdicke von 4 mm, einschließlich Diagonalarmierung im Eckbereich von Gebäudeöffnungen. Das Armierungsgewebe im Stoßbereich 10 cm überlappen. Gewebe muß im oberen Drittel der Armierungsschicht liegen. GIMA Klebe- und Spachtelmörtel \_\_\_\_\_ und Gewebetyp \_\_\_\_\_

	_____	_____	_____
	qm	Einzelpreis	Gesamtpreis

**3.16.1 Fassadenstuckprofile**

Lieferung, Zuschnitt und Aufbringen von GIMA Fassadenprofilen aus Polystyrol. Die Profile werden vollflächig auf die Armierungsschicht mit dem GIMA Klebe- und Spachtelmörtel aufgeklebt. Die Fugen werden vollflächig mit Acrylharz ausgefugt.

GIMA Rahmenprofil _____	_____	_____	_____
	lfm	Einzelpreis	Gesamtpreis
GIMA Fensterbankprofil _____	_____	_____	_____
	lfm	Einzelpreis	Gesamtpreis
GIMA Gesimsprofil _____	_____	_____	_____
	lfm	Einzelpreis	Gesamtpreis
GIMA Bossensteinprofil _____	_____	_____	_____
	lfm	Einzelpreis	Gesamtpreis
GIMA Schlußsteinprofil _____	_____	_____	_____
	lfm	Einzelpreis	Gesamtpreis
GIMA Konsolprofil _____	_____	_____	_____
	lfm	Einzelpreis	Gesamtpreis

**3.16.2 Fassadenstuck-Sonderprofile**

Lieferung, Zuschnitt und Aufbringen von GIMA Sonderfassadenprofilen aus Polystyrol. Die Profile werden auf die Armierungsschicht mit dem GIMA Klebe- und Spachtelmörtel aufgeklebt. Die Fugen werden vollflächig mit Acrylharz ausgefugt.

GIMA Sonderfassadenprofil _____	_____	_____	_____
	lfm	Einzelpreis	Gesamtpreis
GIMA Sonderfassadenprofil _____	_____	_____	_____
	lfm	Einzelpreis	Gesamtpreis
GIMA Sonderfassadenprofil _____	_____	_____	_____
	lfm	Einzelpreis	Gesamtpreis

**3.16.3 Fassadenprofile streichen**

Fassadenprofile mit rißüberbrückendem

Anstrich zweimal gemäß den Angaben  
des Herstellers streichen.  
Verbrauch ca. 200-300 ml/m<sup>2</sup>.  
GIMA Flexfinish Farbe : \_\_\_\_\_

_____	qm	_____	_____
		Einzelpreis	Gesamtpreis

**3.17.1 Dekorgrundierung weiß oder  
farbig pigmentiert**

Einmalig Grundierung nach  
Herstellervorschrift aufbringen.  
Verbrauch ca. 200-300 ml/m<sup>2</sup>.  
GIMA Isoliergrund Farbe: \_\_\_\_\_

_____	qm	_____	_____
		Einzelpreis	Gesamtpreis

**3.17.2 Dekorgrundierung  
transparent**

Einmalig Grundierung nach  
Herstellervorschrift aufbringen.  
Verbrauch ca. 60 - 100 ml/m<sup>2</sup>.  
GIMA Tiefgrund LF

_____	qm	_____	_____
		Einzelpreis	Gesamtpreis

**3.18 Mineralische Edelputze**

**3.18.1 GIMA Edelputz Color-line  
Münchener Rauputz**

Für klassisch geriebene Strukturen mit  
deutlicher Rillenausbildung durch  
Rundkorn in 2 oder 3. Verbrauch: ca. 3,0  
bzw. ca. 4,0. kg/m<sup>2</sup>  
Auftragen in Kornstärke als Oberputz auf  
Armierungsschicht und strukturieren  
nach Herstellervorschrift.  
Korngröße: \_\_\_\_\_ mm  
Farbkartenummer: \_\_\_\_\_

_____	qm	_____	_____
		Einzelpreis	Gesamtpreis

**3.18.2 GIMA Edelputz Color-line  
Rustikalputz**

Für geschlossene, rustikale Oberflächen  
in Kratzputzstruktur mit Korn in 2 oder 3.  
Verbrauch: ca. 3,0 bzw. ca. 4,0. kg/m<sup>2</sup>.  
Auftragen in Kornstärke als Oberputz auf  
Armierungsschicht und strukturieren  
nach Herstellervorschrift.  
Korngröße: \_\_\_\_\_ mm  
Farbkartenummer: \_\_\_\_\_

_____	qm	_____	_____
		Einzelpreis	Gesamtpreis

**3.18.3 Edelputz Color-line  
Scheibenputz**

Für geriebene Strukturen mit  
gebrochenem Korn in 2 oder 3.  
Verbrauch: ca. 3,0 bzw. ca. 4,0. kg/m<sup>2</sup>.  
Auftragen in Kornstärke als Oberputz auf

Armierungsschicht und strukturieren  
nach Herstellervorschrift.  
Korngröße: \_\_\_\_\_ mm  
Farbkartenummer: \_\_\_\_\_

_____	qm	_____	Einzelpreis	_____	Gesamtpreis
-------	----	-------	-------------	-------	-------------

**3.18.4 GIMA Edelputz brillant  
Extraweiß, frei strukturierbar**

Für variable Putzstrukturen mit edlem  
Marmorkorn in 2 bzw. 3 mm. Verbrauch:  
ca. 3,0 bzw. 3,5 kg/m<sup>2</sup>.  
Auftragen in Kornstärke als Oberputz auf  
Armierungsschicht und strukturieren  
nach Herstellervorschrift. Ein  
Egalisationsanstrich ist nicht erforderlich.  
Korngröße: \_\_\_\_\_ mm

_____	qm	_____	Einzelpreis	_____	Gesamtpreis
-------	----	-------	-------------	-------	-------------

**3.19 Fensterfaschen**

Zuschlag zu Pos. \_\_\_\_ für die Ausbildung  
von Fensterfaschen. Fensterlaibungen  
und \_\_\_\_ cm breite Faschen mit GIMA  
Klebe- und Spachtelmörtel beschichten  
und filzen. Nach mind. 1 Woche  
Standzeit mit Gima Isoliergrund  
pigmentiert und GIMA Silikat-, Acrylat-  
bzw. Siloxanfarbe nach  
Herstellervorschrift überstreichen.

Farbe: \_\_\_\_\_

Farbkartenummer: \_\_\_\_\_

_____	lfm	_____	Einzelpreis	_____	Gesamtpreis
-------	-----	-------	-------------	-------	-------------

**3.20 Egalisationsanstrich zu Pos.  
3.18. \_\_\_\_**

**3.20.1 GIMA Ausgleichsfarbe**

Zweimaliges Aufbringen des  
Egalisationsanstriches gemäß  
Herstellervorschrift. Verbrauch: ca. 250-  
300 ml/m<sup>2</sup>.  
Farbkartenummer: \_\_\_\_\_

_____	qm	_____	Einzelpreis	_____	Gesamtpreis
-------	----	-------	-------------	-------	-------------

**3.20.2 GIMA Silikatfarbe**

Zweimaliges Aufbringen des  
Farbanstriches gemäß  
Herstellervorschrift. Verbrauch: ca. 250-  
300 ml/m<sup>2</sup>.  
Farbkartenummer: \_\_\_\_\_

_____	qm	_____	Einzelpreis	_____	Gesamtpreis
-------	----	-------	-------------	-------	-------------

**3.20.3 GIMA Siloxanfarbe**

Zweifaches Aufbringen des Farban-  
striches gemäß Herstellervorschrift.

Verbrauch: ca. 250-300 ml/m<sup>2</sup>.

Farbkartenummer: \_\_\_\_\_

_____	qm	_____,'____	_____,'____
		Einzelpreis	Gesamtpreis

**3.20.4 Zusätzliche extra biozide Ausrüstung zu Pos. 3.20.\_\_\_\_**

Wie vor, jedoch Farbe mit zusätzlicher extra algizider und fungizider Ausrüstung.

_____	qm	_____,'____	_____,'____
		Einzelpreis	Gesamtpreis

**3.21 Sockeldämmplatten**

GIMA WDVS- Sockeldämmplatten PS 30 SE / WLG 035. Einsetzbar bis 6,0 m unter GOK, laut Zulassungsnummer Z-23.33-1118. Plattenabmessung 50x100 cm, im Verband press gestoßen und lot- und fluchtrecht aufbringen. Der Anschluss an die Sockelschiene erfolgt (falls vorhanden) über ein GIMA Komtriband 2/10 oder 4/20. Die Verklebung erfolgt mit dem GIMA Klebe- und Spachtelmörtel. Das Aufbringen einer Haftbrücke mit GIMA-Sockelplus kann ggf. erforderlich sein. Eine zusätzliche mechanische Befestigung kann ggf. erforderlich sein.

Dämmstoffdicke: \_\_\_\_\_ mm

_____	qm	_____,'____	_____,'____
		Einzelpreis	Gesamtpreis

**3.22 Sockelausbildung**

Aufbringen einer Armierungsschicht, bestehend aus GIMA Klebe- und Spachtelmörtel grau oder weiß mit eingelegtem GIMA WDVS-Armierungsgewebe 4419 SY oder 5510 SY auf die Fassadendämmplatten in einer Schichtdicke von ca. 4 mm, einschließlich Diagonalarmierung im Eckbereich von Gebäudeöffnungen. Armierungsgewebe im Stoßbereich 10 cm überlappen und im oberen Drittel in die Armierungsschicht einarbeiten. Den Armierungsmörtel bei einer Endbeschichtung mit Farbe filzen und vollständig durchtrocknen lassen. Im erdberührten Bereich erfolgt die Abdichtung durch GIMA-Sockelplus. Die aktuelle Richtlinie „Fassadensockelputz / Außenanlagen“ ist zu beachten.

GIMA Klebe- und Spachtelmörtel \_\_\_\_\_ und Gewebetyp \_\_\_\_\_.

_____	_____,'____	_____,'____	_____,'____
-------	-------------	-------------	-------------

Übertrag \_\_\_\_\_, €

qm Einzelpreis Gesamtpreis

### 3.23 Panzerarmierungsgewebe

#### Option

Einbau von GIMATEX-Panzerarmierungsgewebe als Zusatzarmierung, Stoß an Stoß, im Sockelbereich bei besonders belasteten Fassadenbereichen

\_\_\_\_\_ qm Einzelpreis Gesamtpreis

### 3.24 Egalisationsanstrich im Sockelbereich

#### 3.24.1 GIMA Siloxanfarbe

Zweimaliges Aufbringen des Farbanstriches gemäß Herstellervorschrift. Verbrauch: ca. 250-300 ml/m<sup>2</sup>. Farbkartenummer: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ qm Einzelpreis Gesamtpreis

#### 3.24.2 Alternativ

##### GIMA Buntsteinputz

Dispersionsgebundener Dekorputz pastös.

Verbr.: ca. 4,0 kg/m<sup>2</sup>.

Auftragen in Kornstärke auf Armierungsschicht nach Herstellervorschrift.

Korngröße: \_\_\_\_\_ mm

Farbtypennummer: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ qm Einzelpreis Gesamtpreis

### ZWISCHENSUMME

### WÄRMEDÄMM- VERBUNDSYSTEM

\_\_\_\_\_, €

## 4.0 NEBENARBEITEN

### 4.1 Fensterbänke abstemmen

Vorhandene Fensterbänke abstemmen und Unebenheiten mit Putz der Mörtelgruppe P II ausgleichen.

\_\_\_\_\_ lfm Einzelpreis Gesamtpreis

### 4.2 Aluminiumfensterbänke

Mit seitlichen Bordstücken, integrierter Dichtung am Anschraubsteg und Schutzfolie vor dem Anbringen des Wärmedämm-Verbundsystems montieren. Der Überstand der Fensterbank über die fertige Fassade sollte 50 mm betragen. Die Verankerung der Fensterbänke ist bei über 150 mm Ausladung mit Haltern für Wärmedämm-Verbundsysteme auszustatten.

Übertrag \_\_\_\_\_, €

Oberfläche: \_\_\_\_\_

Ausladung: \_\_\_\_\_ mm

lfm

Einzelpreis

Gesamtpreis

#### 4.3 Regenfallrohre

Demontage und Montage von Regenfallrohren, Rohrschellen ect.

pauschal

Gesamtpreis

#### 4.4 Heizung

Demontage und Montage von Tankentlüftung, Heizöleinfüllstutzen ect.

pauschal

Gesamtpreis

#### 4.5 Wasserleitung

Demontage und Montage von Gartenwasserhähnen, Wasserleitungen ect.

pauschal

Gesamtpreis

#### 4.6 Elektroinstallation

Demontage und Montage von Elektroinstallationen wie Lampen, Schalter, Steckdosen, Klingelanlagen ect.

pauschal

Gesamtpreis

### ZWISCHENSUMME

### NEBENARBEITEN

\_\_\_\_\_, €

### 5.0 REGIEARBEITEN

#### 5.1 Meister

Stunden

Einzelpreis

Gesamtpreis

#### 5.2 Vorarbeiter

Stunden

Einzelpreis

Gesamtpreis

#### 5.3 Facharbeiter

Stunden

Einzelpreis

Gesamtpreis

#### 5.4 Hilfsarbeiter

Stunden

Einzelpreis

Gesamtpreis

#### 5.5 Auszubildender

Stunden

Einzelpreis

Gesamtpreis

### ZWISCHENSUMME

### REGIEARBEITEN

\_\_\_\_\_, €

### ZUSAMMENSTELLUNG

### ZWISCHENSUMME

### 1. VORHALTUNGEN

\_\_\_\_\_, €

### ZWISCHENSUMME

### 2. UNTERGRUND VORBEHANDLUNG

\_\_\_\_\_, €

	Übertrag	____, €
<b>ZWISCHENSUMME</b>	<b>3. WÄRMEDÄMM- VERBUNDSYSTEM</b>	____, €
<b>ZWISCHENSUMME</b>	<b>4. NEBENARBEITEN</b>	____, €
<b>ZWISCHENSUMME</b>	<b>5. REGIEARBEITEN</b>	____, €
<b>NETTOSUMME</b>		
<b>ZUZÜGLICH</b>	<b>16 % MwSt</b>	____, €
<b>GESAMTSUMME</b>		____, €